

# Verkündungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

49. Jahrgang – 19. November 2021 – Nr. 34

Satzung zur Änderung der Masterprüfungsordnung  
für den Studiengang Umweltingenieurwesen und Modellierung  
an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
(MPO UIW)

vom 16. November 2021

**Satzung zur Änderung der Masterprüfungsordnung  
für den Studiengang Umweltingenieurwesen und Modellierung  
an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
(MPO UIW)**

**vom 16. November 2021**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 543), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im Hochschulbereich vom 25. März 2021 (GV. NRW. 2021 S. 331), hat die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe die folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

Die Masterprüfungsordnung für den Studiengang Umweltingenieurwesen und Modellierung an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe vom 19. Februar 2014 (Verköndungsblatt der Hochschule Ostwestfalen-Lippe 2014/ Nr. 15) wird wie folgt geändert:

- 1.) Das Modul **8742** wird umbenannt in „Kreislaufwirtschaft / Umweltgeotechnik“. Die englische Übersetzung des Moduls lautet „Circular Economy / Environmental Geotechnical Engineering“.
- 2.) Das Modul **8743** wird umbenannt in „Gewässerökologie/ Bodenschutz/Gewässerausbau“. Die englische Übersetzung lautet „Water and Soil Protection/River Development“.

**Artikel II**

Die Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verköndungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe veröffentlicht.

Diese Satzung wird nach Überprüfung durch das Präsidium der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe und auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik vom 27. Oktober 2021 ausgefertigt.

Lemgo, den 16. November 2021

Der Präsident  
der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Prof. Dr. Jürgen Krahl

Hinweis:

Nach Ablauf von einem Jahr nach Bekanntgabe dieser Ordnung können nur unter den Voraussetzungen des § 12 Absatz 5 Nr. 1 bis Nr. 4 Hochschulgesetz NRW Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen Rechts der Hochschule geltend gemacht werden. Ansonsten ist eine solche Rüge ausgeschlossen.